

Materialleitfaden: Hitler-Memes im Klassenchat - Verharmlosung rechts-extremen Gedankenguts oder unbedenklicher Spaß?

Inhaltliche Einführung für Lehrkräfte und Schüler*innen

Memes - eine neue Form der modernen Kommunikation

Durch Smartphones, WhatsApp und andere soziale Medien hat sich die Art und Weise, wie wir kommunizieren, stark verändert. Kommunikation ist nicht nur schneller und einfacher geworden, sondern auch zunehmend visueller. Neben klassischen Textnachrichten erfreuen sich visuelle Elemente wie Memes großer Beliebtheit. Sie dienen oft dazu, Textnachrichten zu ergänzen oder sogar zu ersetzen.

Was sind Memes?

Memes sind Bilder, die Szenen aus Filmen, Alltagssituationen oder bekannten Ereignissen zeigen und mit Text oder Sprüchen versehen werden. Sie kommentieren bestimmte Situationen mit Humor, Sarkasmus oder Satire und sind meistens harmlos.

Rechtspopulistische Memes

Neben diesen harmlosen Memes häufen sich jedoch in den letzten Jahren an Schulen Vorfälle bei denen Memes in Klassenchats rechtspopulistische und/oder menschenverachtende Botschaften vermitteln.

Diese rechtsextremen, diskriminierenden und rassistischen Memes folgen zwar dem selben Prinzip wie harmlose Memes, unterscheiden sich jedoch durch ihre Inhalte: Sie bauen gezielt auf Vorurteilen und Stereotypen auf.

Kölner Schüler verschicken Hitler-Bilder - In Klassenchats grassieren rassistische Memes

Rundschau Online, 16/06/2020

Anzahl von Vorfällen mit rechtsextremem Hintergrund an Schulen drastisch gestiegen

News4Teachers, 14/02/2024

„Auf einmal haben 100 Schüler Hakenkreuze auf dem Handy“

Süddeutsche, 27/02/2020

Hitlergruß auf dem Abiball

Tagesschau, 25/05/2023

Rechtsextreme Memes erkennen

- Sie greifen auf Vorurteile und Diskriminierung zurück, um bestimmte Gruppen herabzusetzen oder auszugrenzen.
- Beziehen sich häufig auf Bilder & Symbole aus der Zeit des Nationalsozialismus, aber auch an beliebigen Abbildungen oder Darstellungen
- Sie kombinieren vermeintlich harmlose Wortspiele, Vergleiche oder abwertende Herabwürdigungen, die oft subtil, manchmal aber auch sehr offen menschenverachtend, rassistisch und diskriminierend sind.

Beispiele für rechtsextreme Memes



Abbildung 1: zeigt ein Foto von Adolf Hitler (lächelnd) Text „Du bist lustig, dich vergas ich zuletzt“



Abbildung 2: zeigt Hitler in SS-Uniform & Arm-binde mit Hakenkreuz Symbol.



Abbildung 3: zeigt Kopf von Adolf Hitler und Hakenkreuz-Symbol



Abbildung 4: Text „Menschen sind wie Bananen, keiner mag die schwarzen“



Abbildung 5: Text „Egal wie hit du bist, Adolf ist Hitler“

Leitfaden für einen Stundenverlauf



Triggerwarnung

Die Besprechung rechtsextremer Inhalte kann belastend sein; daher unbedingt vorab eine klare Warnung geben und eine sichere Gesprächsatmosphäre schaffen

Lernziele

- Die Schüler:innen reflektieren die Wirkung problematischer Memes.
- Sie verstehen die rechtlichen und moralischen Konsequenzen des Verbreitens solcher Inhalte.
- Sie entwickeln Handlungsstrategien für den Umgang mit problematischen Memes in sozialen Medien.

Materialien

- Beamer oder interaktives Whiteboard
- Arbeitsblatt: Reflexionsaufgaben zu Memes
- Entscheidungsbaum für die Simulation (Arbeitsblatt)



Stundenverlaufsplan

1. Einstieg: Diskussion über Memes (10 Minuten)

- **Lehrkraft zeigt mehrere Memes** (rechtsradikal/diskriminierend, geschmacklos).
- **Impulse:**
„Welche Memes findet ihr lustig?“ „Welche wirken auf euch geschmacklos oder extrem?“
Diskussion: „Warum? Was macht ein Meme problematisch?“
- **Frage an die Klasse:**
„Habt ihr schon einmal solche Memes gesehen? Wie habt ihr reagiert?“
- **Hinweis:** Kein Zwang zur Preisgabe persönlicher Erfahrungen, Fokus auf allgemeine Diskussion.

2. Vertiefung: Folgen des Verbreitens problematischer Memes (20 Minuten)

Einzel- oder Gruppenarbeit: (15 Minuten)

Arbeitsblatt: Reflexionsfragen

- „Welche Folgen hat das Versenden problematischer Memes für die Betroffenen?“
- „Welche Folgen kann es für die Person haben, die solche Memes verbreitet?“

Input durch das Video und LK: (5 Minuten)

- Rechtliche Konsequenzen (z. B. § 86a StGB: Verwendung verfassungswidriger Symbole).
- Psychologische Auswirkungen auf Betroffene (z. B. Triggering, Verstärkung von Diskriminierung).
- Gesellschaftliche Folgen (z. B. Normalisierung von Hass).

Gemeinsamer Vergleich und Besprechen des Inhalte

3. Simulation: „Was tun, wenn...?“ (15 Minuten)

- **Material:** Entscheidungsbaum auf Arbeitsblatt mit einer konkreten Situation (z. B. Ein problematisches Meme wird im Klassenchat geteilt).
- **Ablauf:** Gruppenarbeit (3-4 Schüler*innen pro Gruppe): Entwickelt einen Entscheidungsbaum mit möglichen Reaktionen

Gemeinsames Auswerten

Quellen (Leitfaden/ Arbeitsblatt)

- Schmitz, T. (2019). Rechtspopulistische Memes in WhatsApp: Eine Herausforderung für die politische Bildung. In Beitrag für die Hochschultage Berufliche Bildung NRW.
https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/hochschultage-bk/2019beitraege/ft15_rechtspopulistische-memes-in-whatsapp_schmitz.pdf
- WDR. (n.d.). Rechtsextreme Memes im Klassenchat – Wie man damit umgehen kann.
<https://reportage.wdr.de/rechtsextreme-memes-im-klassenchat-wie-man-damit-umgehen-kann>
- BLZ Bayern. (n.d.). Hitler-Memes in Chats. https://www.blz.bayern.de/hitler-memes-in-chats_zfp_45.html